



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Wolf Eisenmann
Telefon 07031-663 1201
Telefax 07031-663 1999
w.eisenmann@lrabb.de
Zimmer A 400

27. Oktober 2011

**Neubau eines Wertstoffhofes in Deckenfronn;
- Vergabe der Bauarbeiten -**

- Anlage 1: Übersichtsplan
- Anlage 2: Lageplan
- Anlage 3: Preisspiegel
- Anlage 4: Gestattungsvertrag mit der Gemeinde Deckenfronn
- Anlage 5: Vergabevorschlag

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

am 08.11.2011

II. Beschlussantrag

1. Zwischen der Maybach- und der Zeppelinstraße in Deckenfronn wird ein neuer Wertstoffhof errichtet. Die Tief- und Straßenbauarbeiten werden an die **Firma Otto Morof GmbH, Tief- und Straßenbau, Gottlieb-Braun-Straße 17, 75382 Althengstett** zum Gesamtpreis von **152.338,26 Euro** einschließlich Mehrwertsteuer vergeben.

2. Über den Auftrag wird ein Bauvertrag abgeschlossen

III. Begründung

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Böblingen bilden die Basis für die Erfassung von Wertstoffen und Verpackungen im Rahmen des kombinierten Hol- und Bringsystems. Der Abfallwirtschaftsbetrieb betreibt im Landkreis insgesamt 31 Wertstoffhöfe, die allen Bürgerinnen und Bürgern eine ortsnahe Möglichkeit zur Entsorgung ihrer Verkaufsverpackungen und sonstigen Wertstoffe bieten.

Der bisherige Standort des Wertstoffhofes in Deckenpfronn befindet sich im Bauhof der Gemeinde, das Platzangebot ist dort sehr beengt. Die Gemeinde Deckenpfronn äußerte daher bereits im Jahre 2009 den Wunsch, für ihre Einwohner ein verbessertes Angebot der Wertstoffentsorgung zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig den Bauhof zu entlasten. Mit Beschluss vom 22.02.2011 hat der Gemeinderat Deckenpfronn beim Abfallwirtschaftsbetrieb beantragt, einen neuen Wertstoffhof auf dem Grundstück, das dem Bauhof direkt gegenüber liegt, zu errichten. Die Gemeinde erweitert dazu den Bebauungsplan „Wassergrube“ entsprechend und schafft damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des Wertstoffhofes.

Zwischen der Gemeinde Deckenpfronn und dem Abfallwirtschaftsbetrieb wurde ein Gestattungsvertrag geschlossen. Die Gemeinde überlässt dem Abfallwirtschaftsbetrieb eine Grundstücksteilfläche unentgeltlich zur Nutzung als Wertstoffhof und zur Durchführung der hierzu erforderlichen baulichen Maßnahmen. Für die Errichtung des Wertstoffhofes wird der Abfallwirtschaftsbetrieb eine Baugenehmigung beantragen.

Die Dauer der Überlassung der Grundstücksfläche beträgt zunächst 5 Jahre. Die Gemeinde erstattet dem Abfallwirtschaftsbetrieb den jeweiligen Restbuchwert der Wertstoffhofinvestitionen nach Ende des Vertragsverhältnisses bzw. einer Kündigung.

Das Gelände des neuen Wertstoffhofes umfasst eine befestigte Fläche von rd. 1.650 m² und gewährleistet somit einen wesentlich komfortableren Betriebsablauf als am alten Standort. Die Verkehrsfläche wird bituminös befestigt und entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingegrünt. Mit dem Neubau wird der Abfallwirtschaftsbetrieb gleichzeitig sein Serviceangebot erweitern und auch die Anlieferung von Altholz, Kunststoffgebrauchsgegenständen und Elektronikgeräteschrott ermöglichen.

Ausschreibungsergebnis und Beschlussvorschlag:

Die Tief-, Rohrleitungs- und Straßenbauarbeiten für die Erweiterung des Bebauungsplangebietes „Wassergrube“ (Verlängerung der Zeppelinstraße, Ausbau der Maybachstraße) und den Neubau des Wertstoffhofes wurden zwecks der Erzielung günstigerer Angebotspreise und wegen des unmittelbaren Zusammenhangs der Baumaßnahmen gemeinsam von der Gemeinde Deckenpfronn ausgeschrieben (Los 1:

“Verlängerung der Zeppelinstraße“, Los 2: „Neubau Wertstoffhof“). Die Beauftragung der Arbeiten für den Neubau des Wertstoffhofes erfolgt durch den Abfallwirtschaftsbetrieb.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben 18 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgeholt, bis zum Submissionstermin am 13.10.2011 sind insgesamt 13 Angebote eingegangen, die fachtechnisch und rechnerisch geprüft wurden:

- die günstigste Bieterin ist die Firma **Otto Morof GmbH, Tief- und Straßenbau, Gottlieb-Braun-Straße 17, 75382 Althengstett** mit einer Angebotssumme für beide Lose von insgesamt 355.470,01 Euro einschl. Mehrwertsteuer. Die Angebotssumme für den Neubau des Wertstoffhofes (Los 2) beträgt unter Berücksichtigung eines Nachlasses von 3 % insgesamt **152.338,26 Euro einschl. Mehrwertsteuer.**
- das zweitgünstigste Angebot wurde von der Firma **Lupold GmbH, Straßen- und Tiefbau, Robert-Bosch-Straße 38, 72189 Vöhringen**, abgegeben; dieses liegt um 4,87 % über dem Angebot der Firma Otto Morof GmbH.
- die übrigen Angebote können dem beigefügten Preisspiegel entnommen werden.

Die Firma Otto Morof GmbH ist im Landkreis Böblingen und darüber hinaus als zuverlässig und kompetent bekannt, das Angebot ist auskömmlich.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Auftrag an die Firma **Otto Morof GmbH, Tief- und Straßenbau, Gottlieb-Braun-Straße 17, 75382 Althengstett** zu vergeben.

Die notwendigen Finanzierungsmittel stehen im Wirtschaftsplan 2012 zur Verfügung.



Roland Bernhard

Wolf Eisenmann

Rudi Sendersky